

Zu miethen gesucht werden sofort ein Paar Familienlogis, das eine von 2 Stuben nebst Zubehör und das andere von einer Stube nebst dergleichen, und sind dießfallige Offerten beim Facultätskanzlist Zimmel, Nr. 579 wohnhaft, zu machen.

Zu miethen gesucht wird von einer stillen und prompt zahlenden Familie recht bald ein kleines Logis. Gefällige Anträge unter Adresse G. N. besorgt die Expedition dieses Blattes.

Zu verpachten ist in der Stadt zu Ostern 1836 eine gut angebrachte bürgerliche Nahrung durch G. G. Stoll, am Neukirchhofe Nr. 285.

Vermiethung. Im Hause des Herrn Kaufmann Sellier Nr. 579 ist eine mit Regalen versehene Niederlage sofort und eine Schreibstube dazu von Michaeli d. J. an zu vermieten. Hierüber wird beim Administrator Zimmel daselbst Nachricht erteilt.

Vermiethung. Eine Erkerstube nebst einem kleinen Zimmer mit Alkoven ist in der ersten Etage von Nr. 590 der Grimma'schen Gasse für diese und künftige Messen zu vermieten.

Vermiethung. Eine freundliche Stube nebst Kammer, vorn heraus, in der Nähe der Reichsstraße, im Schuhmachergäßchen Nr. 568, ist zur Messe zu vermieten, und 2 Treppen hoch zu erfragen.

Vermiethung. Eine Stube nebst Schlafzimmer ist von jetzt an an einen ledigen Herrn, meßfrei, zu vermieten: Kanstädter Steinweg Nr. 994.

Vermiethung. Zu kommende Ostern ist auf der großen Funkenburg ein Familienlogis von 5 Zimmern, 4 Kammern und Zubehör, an der Lindenauer Chaussee gelegen, durch den Aufseher Seitenschlag allda zu vermieten.

Vermiethung. Zwei helle, freundliche Stuben, nebst einigen trocknen geräumigen Niederlagen, sind während der Messe billig zu vermieten bei G. König, Serbergasse Nr. 1112.

Vermiethung. Ganz nahe am Markte, in der Grimma'schen Gasse Nr. 4, ist eine schöne und geräumige Erkerstube mit Zubehör für die Messe zu vermieten.

Vermiethung. Im Brühl Nr. 318 ist ein Stand auf dem Flur nebst geräumiger Kammer, zum Verkauf passend, noch für diese Messe zu vermieten. Das Nähere daselbst beim Hausmann.

Vermiethung. Eine Stube nebst Schlafkammer ist für diese Messe zu vermieten im Halle'schen Pfortchen Nr. 441, eine Treppe hoch vorn heraus.

Vermiethung. Eine ausmeublirte Stube nebst Alkoven ist für ledige Herren von Michaeli an zu vermieten in Nr. 93, eine Treppe hoch.

Meßvermiethung. Eine Stube nebst Alkoven ist für diese Messe zu vermieten in Nr. 93; eine Treppe hoch.

Meßvermiethung. Auf dem NicolaiKirchhofe Nr. 598, ist eine freundliche Stube, vorn heraus, für nächste Michaeli- und folgende Messen zu vermieten und daselbst 3 Treppen hoch zu erfragen.

Meßvermiethung. Ein Parterrelocal wäre für diese Messe sowohl zum Verkauf oder als Logis zu vermieten. Auskunft erteilt G. G. Kossmehl, im Heilbrunnen.

Meßvermiethung. Nachzuweisen ist im Schuhmachergäßchen Nr. 602, 2 Treppen hoch, ein Meßlogis, so wie während der Messe mehrere Gebett gute Betten.

Meßvermiethung. Eine Stube mit Kammer, vorn heraus, ist diese und folgende Messen billig zu vermieten, Hainstraße Nr. 209, 3 Treppen hoch vorn heraus.

Meßvermiethung. 3 Stuben, auf der Reichsstraße Nr. 539, in Hrn. D. Stübel's Hause (genannt Amtmanns Hof), sind zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann daselbst zu erfragen.

Meßvermiethung. Eine freundliche Stube nebst Schlafgemach und außerdem eine große Stube ist zu vermieten Ecke der Burgstraße und Schloßgasse Nr. 134, in der ersten Etage.

Meßvermiethung. In der Petersstraße Nr. 71, 3te Etage, ist eine große Stube für diese und folgende Messen zu vermieten und daselbst zu erfragen.

Zu vermieten sind 2 Meßstuben in Nr. 15 auf dem neuen Neumarkte, 4 Treppen hoch.